

# Bedienungsanweisung

## MA-Wasserheizgerät

MA 50

MA 70

MA 50/70



Innovative Heizsysteme

... meine Wärme

## Einführung

### **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

vielen Dank dass Sie sich zum Kauf unseres MA-Heizsystem entschieden haben.

Mit dem Erwerb der MA-Serie haben Sie sich den zur Zeit zukunftssichersten und effizientesten Stand der Heiztechnik gesichert.

Die innovative und preisgekrönte Technik des Gerätes mit seinem Brenner „Blue Efficiency®“ bietet Ihnen einen besonders bediener- und wartungsfreundlichen Betrieb sowie ein Höchstmaß an Komfort und Schadstoffreduzierung.

Der Einsatz des bewährten Blaubrenner-Systems in Duo-Block-Bauweise sowie die einfache Steuerung über das Kesselschaltfeld, stellen eine sehr ökonomische und ökologische Funktion sicher.

Wir hoffen, dass Ihnen die Bedienung und Funktionsweise Ihres neuen Heizgerätes bereits von der einbauenden Werkstatt bzw. Servicestelle zu Ihrer vollsten Zufriedenheit erklärt wurde. Mit dieser Betriebsanweisung möchten wir Ihnen einen weiteren Einblick in den Gebrauch und die Verwendung Ihres Heizgerätes zur Verfügung stellen.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr SCHEER-Team

SCHEER  
Heizsysteme & Produktionstechnik GmbH  
Chausseestr. 16  
D-25797 Wöhrden  
Tel.: +49 (0) 4839 905-0  
Fax: + 49 (0) 4839 453  
info@scheer-heizsysteme.de  
www.scheer-heizsysteme.de

### **Hinweis:**

Lesen Sie die SCHEER Bedienungsanweisungen komplett durch. Beachten Sie alle Warnhinweise.

Im Geltungsbereich der ECE-Regelungen besteht für das Wasserheizgerät eine Typengenehmigung nach den Richtlinien ECE-R122 und ECE-R10.

**Der Einbau des Gerätes hat nach der beiliegenden Einbauanweisung zu erfolgen.  
SCHEER übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch ungeschultes Personal zurückzuführen sind.**

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Einführung</b> .....	2
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	3
<b>Warn- u. Sicherheitshinweise (Erläuterung)</b> .....	4
<b>Warn- u. Sicherheitshinweise</b> .....	4
<b>Allgemeine Betriebshinweise</b> .....	5
<b>Regelungsbox C</b> .....	7
<b>Anzeigen</b> .....	7
<b>Gerätefunktion einstellen</b> .....	8
<b>Netzmodul</b> .....	9
<b>Störleuchten Netzmodul</b> .....	10

**Warn- u. Sicherheitshinweise (Erläuterung)**

Auf der folgenden Tabelle finden Sie die Erläuterungen zu den angewandten Farben, Wortwahl und dessen Bedeutungen.

Staffelung der Signalworte nach ANSI Z535.4	
Signalwort	Schwere der Gefahr
<b>ACHTUNG*</b>	bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder etwas in der Umgebung beschädigt werden.
<b>VORSICHT!</b>	bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein. Darf auch für die Warnung von Sachschäden verwendet werden.
<b>WARNUNG!</b>	bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.
<b>GEFAHR!</b>	bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen (Verkrüppelungen) die Folge.

\* Das deutsche Wort „Achtung“ ist für das englische Wort „Notice“ eingesetzt und somit nicht Bestandteil der ANSI Z535.4.

**Warn- u. Sicherheitshinweise**

**GEFAHR!** **Tod oder schwere Verletzung durch unsachgemäßen Einbau oder Reparatur!**

**Der unsachgemäße Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur des Heizsystems kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch kommt es zu schweren oder tödlichen Verletzungen.**

- Nur von SCHEER geschultes Personal den Einbau oder die Reparaturen vornehmen lassen.
- Alle Einbau- und Reparaturanleitungen befolgen.
- Alle Warnhinweise beachten.
- Alle nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen müssen zur Verfügung stehen.

**GEFAHR!** **Tod oder schwere Verletzung durch Feuergefahr!**

**Das Betreiben des Heizgerätes in Umgebungen mit entflammaren Materialien kann eine Explosion oder ein Feuer auslösen. Dadurch kommt es zu schweren oder tödlichen Verletzungen.**

- Nie das Heizgerät an Tankstellen und Tankanlagen betreiben.
- Nie das Heizgerät an Orten, an denen sich brennbare Dämpfe oder Staub bilden können betreiben. (z. B. in der Nähe von Kraftstoff-, Kohlen-, Holzstaub- oder Getreidelagern)
- Nie das Heizgerät in der Nähe entflammbarer Materialien betreiben. (z. B.: trockenem Gras und Laub, Kartonagen, Papier usw.)

**GEFAHR!** **Tod oder schwere Verletzung durch Erstickungsgefahr!**

**Das Betreiben des Heizgerätes in geschlossener Umgebungen kann zum Tod oder schweren Verletzungen führen.**

- Nie das Heizgerät in geschlossenen Räumen (z. B. Garage) betreiben, auch nicht mit Zeitvorwahl oder Telestart.

(siehe auch nächste Seite)

**Warn- u. Sicherheitshinweise****ACHTUNG****Fehlfunktion oder Geräteschaden durch Hitze möglich!**

**Bei Temperaturen von mehr als 110 °C (Umgebungstemperatur) können bleibende Schäden an der Elektronik auftreten.**

- Nie das Heizgerät in Umgebungen von mehr als 110 °C lagern oder betreiben.

**ACHTUNG****Fehlfunktion oder Geräteschaden durch Frost möglich!**

**Wenn das Wasser des Heizkreislaufs oder das Frischwasser im Heizsystem gefriert, kann es zum Geräteschaden kommen.**

- Auf einen mind. 20%-igen Anteil eines Marken-Gefrierschutzmittels im Heizwasserkreislauf achten.
- Bei Frostgefahr muss das Frischwasser aus einem Heizsystem mit Plattenwärmetauscher abgelassen werden.

**Hinweis: SCHEER übernimmt keine Haftung für:**

- Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch ungeschultes Personal zurückzuführen sind.
- Nichtbeachtung der Einbauanweisung und der darin enthaltenen Hinweise.
- Nichtbeachtung der Warn- und Sicherheitshinweise.
- Das Einbauen von nicht-original Ersatzteilen

**Allgemeine Betriebshinweise****Bitte beachten Sie bei der Nutzung Ihres MA-Heizsystem noch folgende Punkte:**

- Das Heizgerät **muss vor dem Tanken** abgeschaltet werden.
- Das Jahr der **ersten** Inbetriebnahme muss auf dem Typenschild des Heizgerätes dauerhaft gekennzeichnet werden.
- Es ist sicherzustellen, dass vor der Inbetriebnahme **vorhandene Absperrvorrichtungen** im Rücklauf der Brennstoffleitung **geöffnet sind**.
- Die **Öffnungen von Brennluftansaugleitung und Abgasmündung** sind zu kontrollieren und bei Verschmutzung zu **reinigen**.
- **Bei Erneuerung der Kühlflüssigkeit für das Fahrzeug** ist auf eine **sorgfältige Entlüftung** des Heizgerätes zu achten und bei **Bedarf die Heizflüssigkeit nachzufüllen**.
- **Bei Erneuerung der Heizkreisflüssigkeit** des MA-Heizgerätes ist auf eine **sorgfältige Entlüftung** des Heizgerätes zu achten und bei **Bedarf die Heizflüssigkeit nachzufüllen**.
- Auf dem Typenschild angegebenen **Brennstoff und die Betriebsspannung beachten**.
- **Bei starker Rauchentwicklung, ungewöhnlichen Brenngeräuschen oder Brennstoffgeruch** das Heizgerät **durch Entfernen der Sicherung außer Betrieb setzen**. Erst nach einer Überprüfung des Geräts von SCHEER geschultem Personal wieder in den Betrieb nehmen.
- Das Heizgerät sollte **mindestens einmal im Monat für 10 Minuten** in Betrieb genommen werden.
- **Vor der Heizperiode** muss das Heizgerät fachmännisch geprüft werden.
- **Haftungsansprüche können nur geltend gemacht werden** bei nachweislicher Einhaltung der Warn-, Sicherheits- und Wartungshinweise durch den Antragsteller.

## Allgemeine Betriebshinweise

### Entsorgung von Altgeräten

Das ausgediente Gerät ist am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen zu entsorgen. Es empfiehlt sich, mit einer auf Entsorgung spezialisierten Firma Kontakt aufzunehmen, oder sich mit der Entsorgungsabteilung Ihrer Kommune in Verbindung zu setzen.

#### WARNUNG!

Damit der Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren ausgeschlossen sind, machen Sie Ihr Altgerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Dazu Gerät von der Netzversorgung trennen und das Netzanschlusskabel vom Gerät entfernen. Für die Entsorgung des Gerätes beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften

#### WARNUNG!



#### Gefahr durch elektrischen Strom!

Das Gerät darf nur an ordnungsgemäß installierten Einzelsteckdosen mit Schutzkontakt betrieben werden.  
Die Netzanschlussleitung nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen, immer am Gehäuse des Netzsteckers anfassen.

Die MH-Wasserheizgeräte sind für die Brennstoffe „Diesel“ und „Heizöl“ zugelassen. Andere Brennstoffe sind vor der Verwendung vom Hersteller SCHEER zu genehmigen. Die Heizgeräte sind für 230 Volt ausgelegt.

Der Anschluss im Fahrzeug ist über einen für den Straßenverkehr im Geltungsbereich der ECE-Regelungen zugelassenen Inverter von der Batterie des Fahrzeuges einzuspeisen.

Alternativ kann das Heizgerät auch über eine 230 V Direkteinspeisung (z. B. Direkteinspeisung des Campingplatzes) erfolgen.

## Regelungsbox C



Das **Bedientableau** ist in drei Bereiche aufgeteilt:  
Zustandsanzeigen, Betriebsprogrammablauf und Servicebereich.

### Zustandsanzeige

Bei den **Zustandsanzeigen** sollen alle Leuchten im Betriebszustand dauerhaft leuchten.

**Polarität** leuchtet dauerhaft, wenn die elektrische Versorgung phasenrichtig angeschlossen ist.

Beim elektrischen Anschluss ist der Betrieb bei nicht korrekt angelegter **Polarität** nicht negativ beeinflusst. Dennoch können Service- oder Überwachungsaufgaben bei falschem Anschluss nicht fachgerecht ausgeführt werden.

**Wasserstandswächter** leuchtet dauerhaft, wenn ausreichend Wasser im Kessel vorhanden ist. Leuchtet die Betriebsanzeige nicht, ist nicht ausreichend Wasser im System!

Die Befuerung des Kessels ohne Wasser führt zur einer Beschädigung. Bitte Wasserstand kontrollieren. Sollte ausreichend Wasser im System sein, kontaktieren Sie Mobiheat, um die Überbrückung des Wasserstandswächters mit Hilfe des Notbetriebes vornehmen zu können.

### Pumpenansteuerung

Mit der **Pumpenansteuerung** wird angezeigt, dass im Kessel das Heizwasser über die Heizkreispumpe zirkuliert und schrittweise nach gleichmäßiger Erwärmung des Kessels über dem Mischer die Wärme in das Gebäude gefördert werden kann.

### Betriebsprogrammablauf

Mit den Anzeigen des **Betriebsprogrammablaufs** wird dem Benutzer der schrittweise Verlauf des Betriebs angezeigt.

### Brenneranforderung

Zunächst zeigt die **Brenneranforderung**, dass Wärme angefordert wird und der Brenner nunmehr starten soll. Dafür sind einige Abläufe vorgeschaltet.

### Ölentlüftung

Die **Ölentlüftung** ist für 60sec aktiviert.

### Ölvorwärmer

Anschließend wird der **Ölvorwärmer** eingeschaltet. Je nach Temperatur des Heizöls kann das Vorwärmen unterschiedlich lang andauern. Bei sehr kaltem Heizöl und dem ersten Betrieb des Brenners (nach langer Unterbrechung) kann dies bis zu zwei Minuten benötigen. Erst anschließend startet der **Brennerbetrieb** mit der Befuerung des Kessels und die Brennerbetriebsleuchte wird aktiviert.

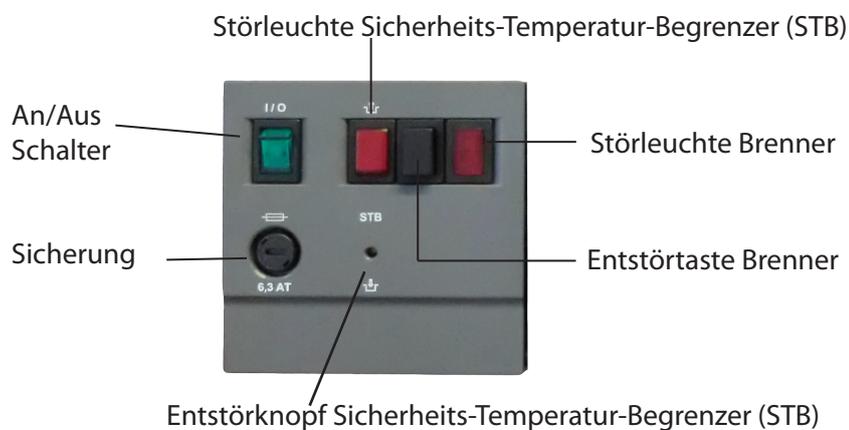
### Kesselschutz aktiviert

Mit **Kesselschutz aktiviert** wird angezeigt, dass eine dauerhafte Mindestwärme im Kesselrücklauf unterschritten wird und so eine wiederkehrende Kondensation im Kesselkörper nicht auftritt.



## Regelungsbox C

## Netzmodul

Einschalten

Manuelles betätigen des An/Aus-Schalters.

Fernbedienung

(optional) mit Raumgerät

Hybrid-Heizung

(optional) zusätzlich elektrischer Betrieb

Ausschalten

Manuell: durch Betätigen des An/Aus-Schalters

Höhenanpassung

Ausstattung serienmäßig.

Fahrzeuge mit ADR-Zulassung

Manueller Not-Aus Schalter für das gesamte Heizsystem.

**ACHTUNG**

**Andere Netzmodule und Regelungsboxen dürfen nur in Abstimmung mit dem Hersteller SCHEER eingesetzt werden.**

**Störleuchte:** Sicherheits-Temperatur-Begrenzers (STB)

Wenn die Störleuchte des STB dauerhaft leuchtet, ist dieser wegen einer zu hohen Betriebstemperatur ausgelöst worden.

- Lassen Sie das Heizsystem abkühlen.
- Drücken Sie den STB-Entstörknopf ein. (Es erfolgt ein leichtes Klickgeräusch)
- Das Heizsystem startet nun wieder.

Sollte der STB erneut auslösen, lassen Sie bitte eine Reparatur durch Ihren Fachbetrieb erfolgen.

**Störleuchte:** Brenner

Wenn die Störleuchte des Brenners dauerhaft leuchtet, ist eine Störung des Brenners aufgetreten.

- Halten Sie die Entstörtaste Brenner kurz für circa 1 Sekunde gedrückt, nicht länger als 2 Sekunden
- Die Störleuchte erlischt und der Brenner ist entstört.

Sollte der Brenner erneut zwei Mal auf Störung schalten, lassen Sie bitte eine Reparatur durch Ihren Fachbetrieb erfolgen.

**ACHTUNG****Wiederholtes Leerlaufen des Brennstoffes der Anlage kann zum Geräteschaden führen!**

- Wenn das Heizgerät ohne Brennstoff betrieben wird, kann es zu Schäden (z. B. an der Öldüse) kommen.

**ACHTUNG****Andere Netzmodule und Regelungsboxen dürfen nur in Abstimmung mit dem Hersteller SCHEER eingesetzt werden.**

## - MA-Serie -

SCHEER  
Heizsysteme & Produktionstechnik GmbH  
Chausseestr. 16  
D-25797 Wöhrden  
Tel.: + 49 (0) 4839 / 905-0  
Fax.: +49 (0) 4839 / 453  
info@scheer-heizsysteme.de  
www.scheer-heizsysteme.de

Höchstmaß an Behaglichkeit und Komfort